



Protokollauszug aus der 74. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 08.08.2012

öffentlich

Top 11.5 Informationen zu "NowaWiese und Platztausch mit der Stiftung"

Eingangs erhält Herr Kallenbach, Vorsitzender des SV Concordia Nowawes 06, das Rederecht. Er erläutert den Sachstand und betont, dass eine Umsetzung bisher am Veto der Schlösserstiftung gescheitert sei.

Der Oberbürgermeister schließt daran an und betont, dass das Defizit an Sportflächen bekannt sei und die wenigen zur Verfügung stehenden Flächen übernutzt werden. Trotzdem könne die Stadt nicht allein bestimmen und müsse sich mit der Stiftung einigen. Dazu habe es eine Abstimmung und Standortvorschläge gegeben, die derzeit geprüft würden. Hinzu komme, dass sich die Stiftung mit ICOMOS und UNESCO abstimmen müsse; beide hätten bislang abgelehnt. Der nächste Gesprächstermin mit ICOMOS finde Ende September statt und zu diesem Termin wolle man bezüglich der neuen Vorschläge ins Gespräch kommen. Sollte es keine Einigung geben, müsse die Ministerin entscheiden und das könne so oder so ausgehen. Deshalb hoffe er, eine Einigung zu erzielen und, dass das Argument fehlender Sportplätze den Ausschlag gebe, zumal die betroffene Fläche auch nicht gestaltet sei. Herr Klipp verweist in seinen Ausführungen auf zahlreiche Unterstützer für dieses Anliegen, u. a. auch die Untere Denkmalbehörde. Herr Schulheiß gibt zu bedenken, dass die Frage der Sichtachsen für die Stiftung problematisch sein könne. Bestimmte Anforderungen, so der Oberbürgermeister, müssen erfüllt werden, um den Platz für Ligaspiele zuzulassen. Herr Sändig merkt abschließend an, dass der Fußballverein Flächen anmieten müsse, wenn keine Lösung gefunden werde. Das wiederum hätte Auswirkungen auf die Nachwuchsarbeit des Vereins und werde diesen finanziell stark belasten.